

Besuch der Partnerstadt Chrastava (Tschechien)

Vom 16.-19. Juni machten sich insgesamt acht Kegler auf die Reise ins knapp 500 km entfernte Chrastava (dt. Kratzau), gelegen im schönen Nordböhmen (Tschechische Republik, Region Liberec). Die Reise war von langer Hand geplant, federführend natürlich von unserem „Präsidenten“ Wolfgang, in Absprache mit den Verantwortlichen der Stadt Eichstätt, insbesondere unseres Oberbürgermeisters Josef Grienberger.

So machten wir uns am Fronleichnam-Vormittag, bepackt mit Gastgeschenken, auf den Weg und wurden von unseren tschechischen Freunden aufs Herzlichste begrüßt. Die Gastfreundschaft war einfach überwältigend und deshalb fühlten wir uns auch „wie dahoam“. Die mit 6.300 Einwohnern besiedelte Kleinstadt hat aber auch Einiges zu bieten. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister Michael, den Dolmetschern Karin und Lukas, sowie Organisator Frantisek, durften wir vom Glockenturm des Rathauses einen Blick über die ganze Kleinstadt genießen, ehe es zur Einweihung des neuen Naturschwimmbades ging. Begleitet von einheimischer Volksmusik war es die Aufgabe von Bürgermeister Michael, neben weiterer Funktionäre, in das neue Becken zu tauchen, was er unter dem Jubel zahlreicher Zuschauer, in seinem exklusiven „Badeanzug“, mit Bravour absolvierte.

Das Naturschwimmbad war neben zahlreichen weiteren Gebäuden „Opfer“ des zerstörerischen Hochwassers im Jahre 2010, in dem der durch die Stadt fließende Görsbach einen Pegelstand von bis zu drei Metern erreichte und so massiven Schaden anrichtete. Durch Spendengelder aus Eichstätt wurde vor einiger Zeit der „Eichstätter Weg“ errichtet, der die Stadt mit einer höher gelegenen Siedlung verbindet. Dies ist ein weiteres Zeichen der tiefen Verbundenheit zwischen Eichstätt und Chrastava.

Des Weiteren standen noch ein Besuch des sehenswerten Feuerwehrmuseums (das größte in ganz Tschechien) und des „Führich Hauses“ (Geburtshaus des Malers Josef Führich *1800) auf dem Plan.

Am Samstag kam dann auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz und die Gastgeber veranstalteten mit uns einen Freundschaftskampf auf ihrer kleinen aber feinen Kegelanlage. Der Vergleichskampf zwischen Spartak Chrastava und einer Auswahl unserer Leute stand aber eindeutig unter dem Motto „Spas haben“ und deswegen war das Ergebnis zweitrangig. Wir holten einen deutlichen und ungefährdeten Sieg in allen fünf Paarungen und einem Polster von 243 Holz.

So ließen wir dann den Tag alle zusammen im Hotel Gloria bei Abendessen und gemütlichem Beisammensein langsam ausklingen, ehe wir uns am Sonntag gegen 10 Uhr auf die Heimreise machten. Die Pläne für das nächste Zusammentreffen mit unseren Freunden werden wohl in Kürze geschmiedet, denn soviel Gastfreundlichkeit wollen wir mit allen Mitteln erwidern. Wir freuen uns jetzt schon auf den Besuch unserer tschechischen Freunde bei uns in Eichstätt.



